

Weiterbildung zum Laborleiter

Auftrag

- Erarbeitung und periodische Überprüfung des Weiterbildungsprogramms
- Rekursinstanz bei Beschwerden gegen Entscheide des Fachausschusses
- FAMH
- Überwachung der Abschlussprüfungen

Aktivitäten 2009

Die Kommission hat sich auch im Berichtsjahr Gedanken über die Revision des Weiterbildungsprogramms gemacht. Es fanden diverse Besprechungen zusammen mit dem Expertenkomitee der FAMH, dem ausführenden Organ des Weiterbildungsprogramms, statt. Es gelang indessen bislang nicht einen tragfähigen Konsens für eine Aenderung des Weiterbildungsreglements zu finden. Probleme sind dabei die gegenwärtigen Strukturänderungen innerhalb der medizinischen Laboratorien und ihre möglichen Auswirkungen auf die Bedürfnisse und die Anforderungen an künftige Laborspezialisten.

Ausblick 2010

Es ist geplant, ein neues Weiterbildungsreglement während des Jahres 2010 fertigzustellen und in die Vernehmlassung zu geben. Dieses Reglement wird eine Weiterbildungsdauer von mindestens 4 Jahren vorsehen. Fragen stellen sich bezüglich der Mono- und der Multidisziplinarität. Der Erwerb von FAMH Titeln für FMH Titelträger in Hämatologie und Immunologie und möglicherweise auch Infektiologie soll auch weiterhin mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermöglicht werden.

Walter F. Riesen

Mitglieder der Kommission Weiterbildung zum Laborleiter

Prof. Walter F. Riesen, St. Gallen

Präsident, SGAI

Prof. Jacques Bille, Lausanne

SGM

Dr. Willi Conrad, Luzern

FAMH

Dr. Pierre Hutter, Sion

SGMG

Prof. Kathrin Mühlemann, Bern

SAMW

Dr. Andreas Schmid, Bern

SAV

Prof. Walter Wuillemin, Luzern

SGH

Prof. Arnold Von Eckardstein, Zürich

SGKC